

# Montageanleitung

## Spindeltreppe LaserStep

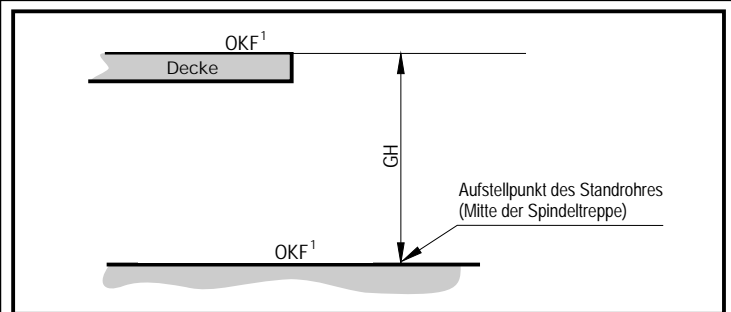
### Rundbogengeländer mit Alu-Handlauf



technische Änderungen vorbehalten 10/2013

NKR-Treppen - Vehlager Str. 50 - 32339 Espelkamp  
Tel.: 05743 / 1793 - Fax: 05743 / 928765 - E-Mail: info@nkr-treppen.de

**NKR**  
Treppen



#### 1 Berechnung der Steigungshöhe

Messen Sie die Geschosshöhe GH von der Oberkante Fußboden OKF bis zur Oberkante Fußboden der Deckenöffnung OKF (Bild 1).

- Achtung - Berücksichtigen Sie die Ebenheit des Fundamentes, messen Sie dazu das korrekte Maß vom Aufstellpunkt OKF des Standrohres bis zum Ansatzpunkt des Podestes.

Geschosshöhe GH	Anzahl der Steigungen	Anzahl der Stufen	Steigungshöhe S
216 - 282 cm	12	11	18 - 23,5 cm

Dividieren Sie die Geschosshöhe durch die Anzahl der Steigungen (Das Podest ist Deckenbündig, d.h. die Steigung = Anzahl der Stufen + 1)

- Beispiel - Geschosshöhe 252 cm : 12 (11Stufen) = 21 cm

Das Befestigungsmaterial für die Treppe zum Gebäude liegt **NICHT** bei! Überprüfen Sie alle Schraubenverbindungen regelmäßig auf festen Sitz! Überprüfen Sie anhand der Stückliste die Vollständigkeit des Materials..

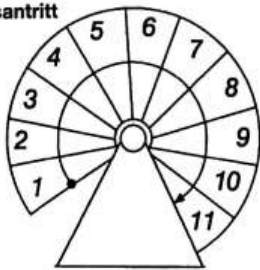
Für Schäden, die durch eine unsachgemäße Montage entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

Diese Montageanleitung aufbewahren.

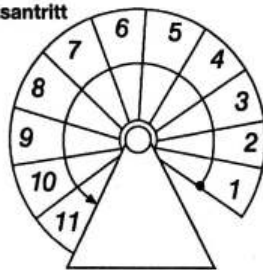
Benötigtes Werkzeug:

- Bohrmaschine
- Schraubendreher
- Zollstock/Bandmaß
- Sechskantschlüssel 4 / 5 mm
- Hammer
- Schraubenschlüssel 8 / 13 / 17 mm
- Wasserwaage

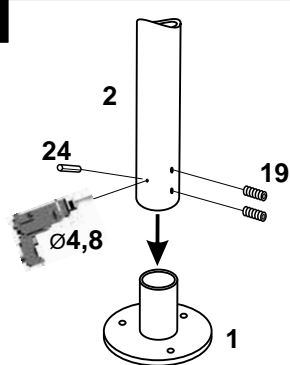
#### Linksantritt



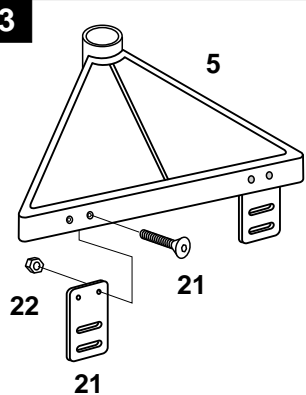
#### Rechtsantritt



2



3



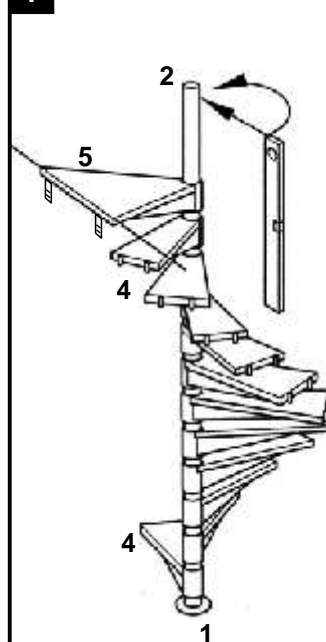
#### 2+3 Standrohr und Podest

Schrauben Sie die Podestlaschen (6) mit den Senkschrauben M10x25 (Pos.21) und den M10 Mutter (Pos.22) an das Podest (Pos.5).

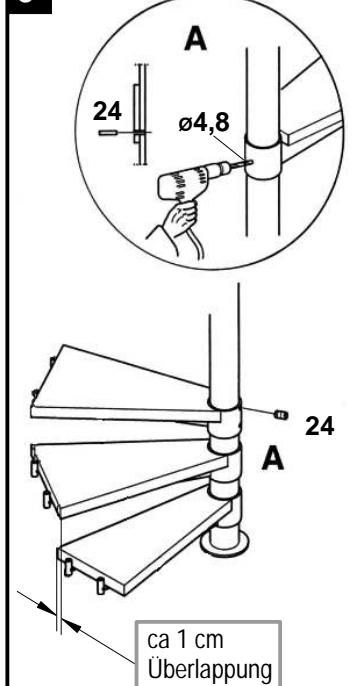
Der Standrohrfuß wird in das Standrohr gesteckt und mit den Gewindestiften (Pos.19) geklemmt. Verbohren Sie Standrohr und Fuß mit einem Bohrer Ø 4,8 mm und verstiften Sie beides mit einem Spiralsift (Pos.24). Das montierte Standrohr (Pos.1+2) am Standort aufrichten. Stufen (Pos.4) und Podest (Pos.5) über das Standrohr schieben. Stufen grob ausrichten und das Podest mit der Oberkante Fertigfußboden bündig ausrichten und befestigen. Anschließend ist das Standrohr lotrecht auszurichten und mit dem Fundament zu verschrauben.

- Hinweis - Befestigungsmaterial für die Treppe zum Gebäude liegt **NICHT** bei!

4



5

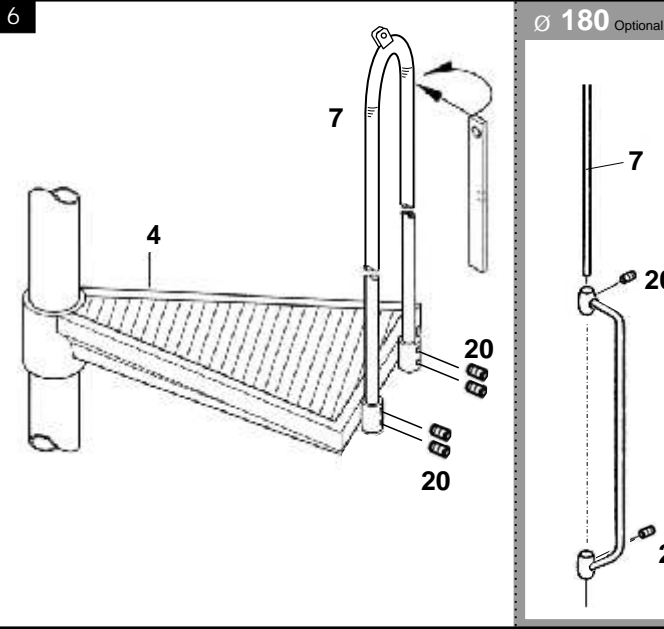


#### 4 Auftrittshöhe

Ermitteln Sie die Steigungshöhe wie oben beschrieben und richten Sie die Stufen (Pos.4) von oben beginnend aus, so das sich die Stufen ca. 1 cm überlappen. Verschrauben Sie die Stufe mit den Gewindestiften (Pos.19) so das sie bei der Geländermontage noch fixiert werden können.

#### 5 Verfestigen der Stufen

Nach dem Geländeraufbau werden die Stufen (Pos.4) und das Podest (Pos.5) verbohrt und mit dem Spiralsift (Pos.24) verstiftet, dazu wird der Spiralsift in die Bohrung Ø 4,8mm mit dem Hammer eingeschlagen.



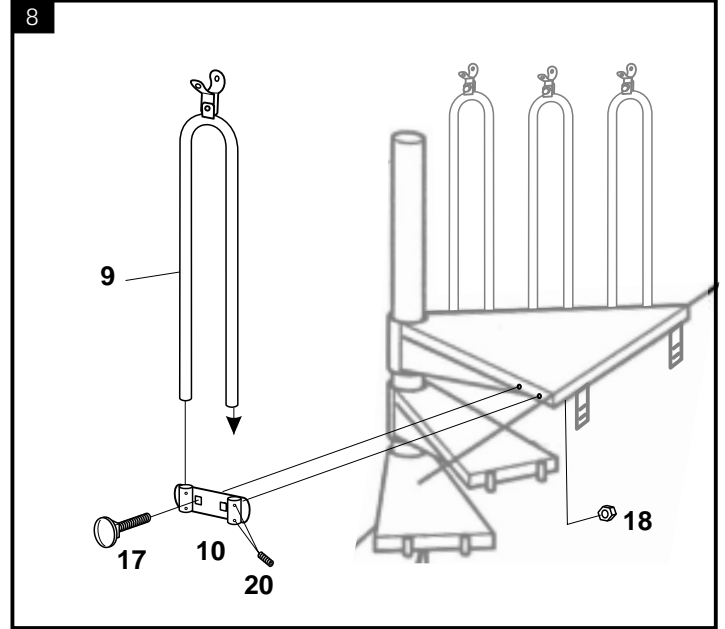
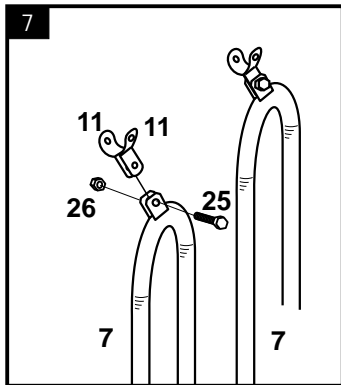
### 6 Geländer

Die einzelnen Geländerstäbe (Pos.7) werden in die Geländeraufnahmen der Stufen eingesetzt und mit den Gewindestiften M6x6 (Pos.8) verschraubt.

Der letzten Geländerbogen wird wie unter Punkt 8 beschrieben am Podest montiert.

Ø 180 Optional - Geländerzwischenbögen

Vor Montagebeginn werden auf die Geländerstäbe (Pos.4) die Geländer-Zwischenbögen geschoben und mit Gewindestift M 6x5 (Pos.8) befestigt.



### 7 Handlaflaschen

Nach der Montage der Geländerstäbe werden je zwei Handlaflaschen (Pos.11) oben auf dem Geländerstabbogen (Pos.7) befestigt. Dazu verschrauben Sie die Handlaflaschen (Pos.11) mit den Sechskantschrauben M5x25 (Pos.25) und den Sechskantmuttern (Pos.26).

### 8 Abschlussgeländerbogen

Für den Geländerabschluss befestigen Sie die Geländerstabaufnahme (Pos.10) mit der Flanschschraube M8x20 (Pos.17) und der Flanschnutter M8 (Pos.18) am Podest (Pos.5). Fixieren Sie den vormontierten Geländerbogen (Pos.9) in der Geländerstabaufnahme (Pos.10) mit Gewindestiften M6x6 (Pos.20).

### 9 Handlauf

Die Alu Handlaufsegmente (Pos.13) werden von unten beginnend auf die montierten Handlaflaschen (Pos.11) aufgesetzt und mit Kabelbindern (Pos.28) fixiert.

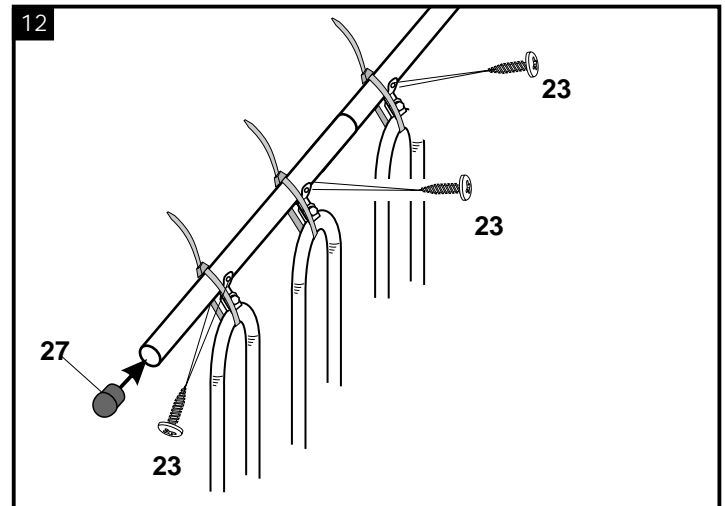
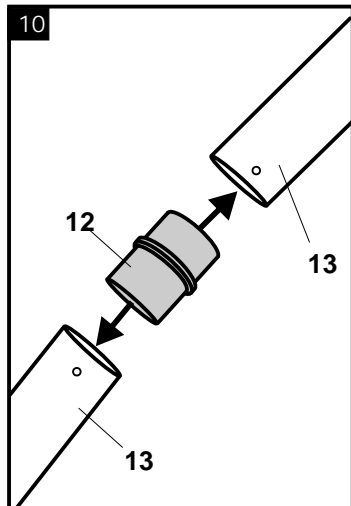
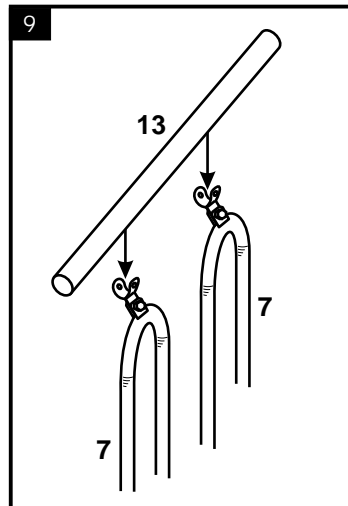
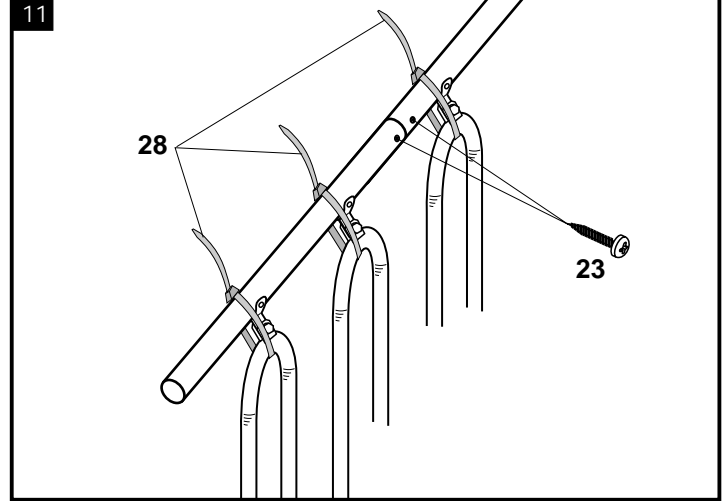
Die einzelnen Handlaufsegmente werden mit einem Handlaufverbinder (Pos.12) zusammengesteckt, in Position gedreht, nach und nach auf den Handlaflaschen ausgerichtet und mit Kabelbindern (Pos.28) fixiert.

Sind alle Handlaufsegmente zusammen gesteckt, fixiert und dem Treppenlauf ausgerichtet, werden die Handlaufsegmente und Handlaufverbinder mit den Bohrschrauben 4,8x16 (Pos.23) verschraubt.

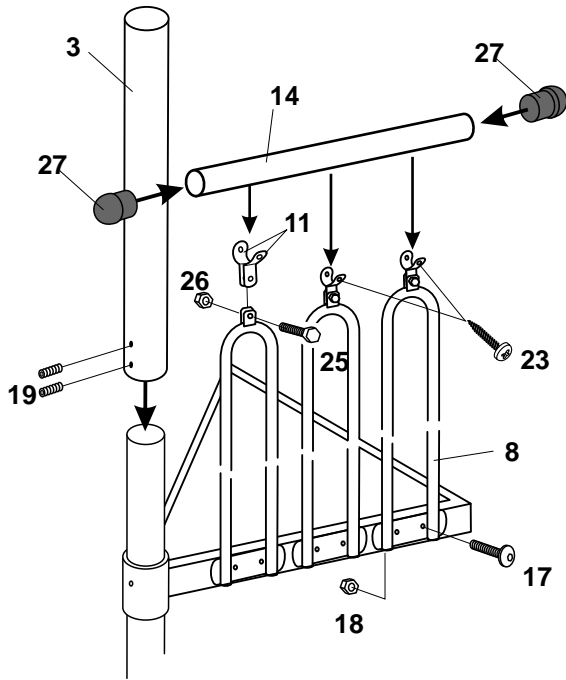
Verschrauben Sie auf gleiche Weise die Handlaufsegmente und die Handlaflaschen mit den Bohrschrauben (Pos.23)

Wenn der gesamte Handlauf montiert ist, entfernen Sie die Kabelbinder.

Zum Abschluss wird in das offene untere Ende des Handlaufes eine Handlaufendkappe (Pos.27) gedrückt oder mit leichten Hammerschlägen eingeschlagen.



13



### 13 Podestgeländer

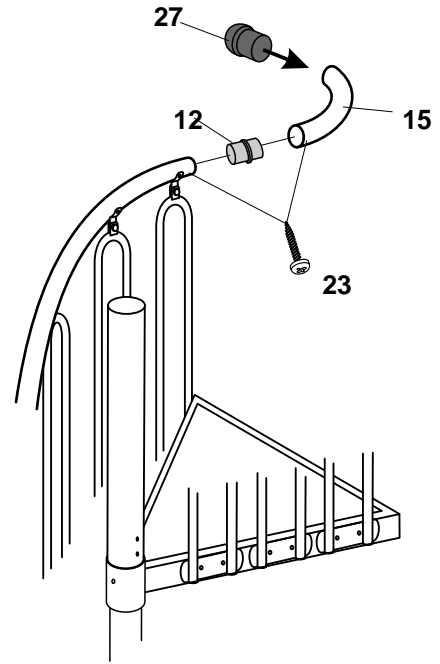
Die einzelnen Podestgeländerelemente (Pos.8) werden mit Schrauben (Pos.17) und Muttern (Pos.18) an das Podest geschraubt.

Auf die Geländerbögen (Pos.8) werden je 2 Handlaufaschen (Pos.11) mit Schraube (Pos.25) und Mutter (Pos.26) verschraubt.

Das gerade Alu Handlaufsegmente (Pos.14) wird auf die montierten Handlaufaschen (Pos.11) aufgesetzt und mit Kabelbindern fixiert, danach verschrauben Sie das Handlaufsegment und die Handlaufaschen mit den Bohrschrauben (Pos.23).

Nach dem Verschrauben entfernen Sie die Kabelbinder und treiben je eine Handlaufendkappe (Pos.27) in das offene Ende des Handlaufes.

14



### 14 Handlaufabschluss

Je nach Steigung der Treppe, muss der letzte Geländerstab des Treppengeländers in der Höhe verstellt werden. Dazu lösen Sie die Gewindestifte M6x6 (Pos. 20 in Montageschritt 8) und verschieben den Geländerbogen so, das der Alu-Handlauf auf den Handlaufaschen aufliegt und verschrauben Sie den Handlauf mit den Bohrschrauben 4,8x16.

Als Abschluss wird der Handlaufkrümmling (Pos.15) mit einem Handlaufverbinder in den Treppenhandlauf gesteckt und mit Bohrschrauben (Pos.23) befestigt.

In das offene Ende des Handlaufkrümmlings wird mit einer Handlaufendkappe (Pos.27) verschlossen.

